

Donnee de base

Numéro d'inventaire	ESG_Af 2028
Ancien numéro d'inventaire	Berliner Inv. Nr. III C 22009 b (Akte Nr. E 1977/07)
Emplacement	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Nom de l'objet	Schaufel
Désignation autochtone	furbandassio
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Hoher Norden, Mandji
Matériel	Metall (Eisen)
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	Vor 1907
Personnes et institutions associées	Ethnologisches Museum Berlin Kurt Strümpell
Lot mixte	Museum für Völkerkunde Berlin 1939
Type d'objet	Totenschmuck
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	In der Museumsdokumentation wurde als kulturelle Zuschreibung „Mandjia“ verwendet. Der auf der Karteikarte verwendete Begriff „Arnado“ ist eine pejorative Bezeichnung für Nicht-Angehörige von muslimischen Fulbe-Gruppen. Er wurde von deutschen Kolonialoffizieren und -beamten in schriftlichen Quellen übernommen und bezeichnete das Oberhaupt nicht-muslimischer Gruppen in den Regionen Nord und Hoher Norden von Kamerun.

Documentation

Année d'accès à la collection	1939
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin (heute Ethnologisches Museum Berlin)
Propriétaire précédent	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Provenance	Remarques Kurt Strümpell führte als Resident des Verwaltungsdistrikts Adamaua gewaltsame Militärinterventionen im Norden der deutschen Kolonie Kamerun durch. Zudem unternahm er geografische, ethnografische und linguistische Forschungen. In den Jahren 1902 bis 1907 übergab er dem Städtischen Museum Braunschweig ca. 700 Objekte. Zahlreiche Objekte der Sammlungen von Kurt Strümpell gelangten mit seinem fotografischen Nachlass in das Ethnologische Museum Berlin. • 1939 acquis par Ethnologischen Sammlung der Universität Göttingen als Schenkung chez/auprès de Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin. • 1907 acquis par Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell. • 1907 acquis par Kolonialoffizier Kurt Strümpell (1872–1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.
Abréviation du processeur	MJ CA
Transcription de la carte mémoire	Dient als Totenschmuck für einen Arnado (Wario). Wird an die Seite des Toten in Gesäßhöhe gelegt. Toter befindet sich in Hockstellung. Nach dem Begräbnis wird die Schaufel aus dem Grab wieder herausgenommen und im Arnado-Gehöft aufbewahrt.
Année de recherche du dernier traitement	2023
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Lectures complémentaires

Bestandskatalog Afrika (IV) der Ethnologischen Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen (hrsg. von P. Fuchs/ G. Krüger, Göttingen 1993), online unter www.uni-goettingen.de/de/617641.html

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

Ethnologisches Museum Berlin, Städtisches Museum Braunschweig

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/esg_af-2028/